

Franckesche Stiftungen zu Halle

William Shakespear's Schauspiele

Gleiches mit Gleichem

Shakespeare, William Zürich, 1775

VD18 90844920

Erster Auftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halinin School (1994) (

Gleiches mit Gleichem.

Erfter Auftritt.

Des herzogs Pallaft.

Der Zerzog, Eskalus, und einige Zerren vom Zofe.

Zerzog. Estalus : : Estalus. Gnädigster Herr : :

Berzog. Es wurde eine unzeitige Sucht zu resten an mir scheinen, wenn ich dir die Eigenschaften einer klugen Regierungsart entfalten wollte, da mir schon längst bekannt ist, daß deine Wissenschaft hierin alle Erinnerungen, die ich dir geben könnte, überflüßig macht; es bleibt mir also nichts übrig, als dir die Gelegenheit zu geben, von dieser Geschicklichkeit Gebrauch zu machen. *) Fleiß und Ersahrung hat dir den Charakter unsers Volks, die

*) Diese Stelle, die im Original vermuthlich zu den mangelhaften gehört, ist von Hrn. Wieland nach Warburtons Leseart und Umschreibung übersest. Ohne hier die verschiednen Mennungen der Ausleger anzusühren, will ich nur den Sinn der Stelle nach der sehr leichten und schieklichen Aenderung hersegen, die Johnson vorschlägt 2 "Es bleibt mir also nichts übrig, als dir zu sagen, daß zu nun eben so viel Gewalt hast, als du Kenntniß und "Einsicht besigest. Laß also ist bende gemeinschaftlich "wirken.